Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Newsletter

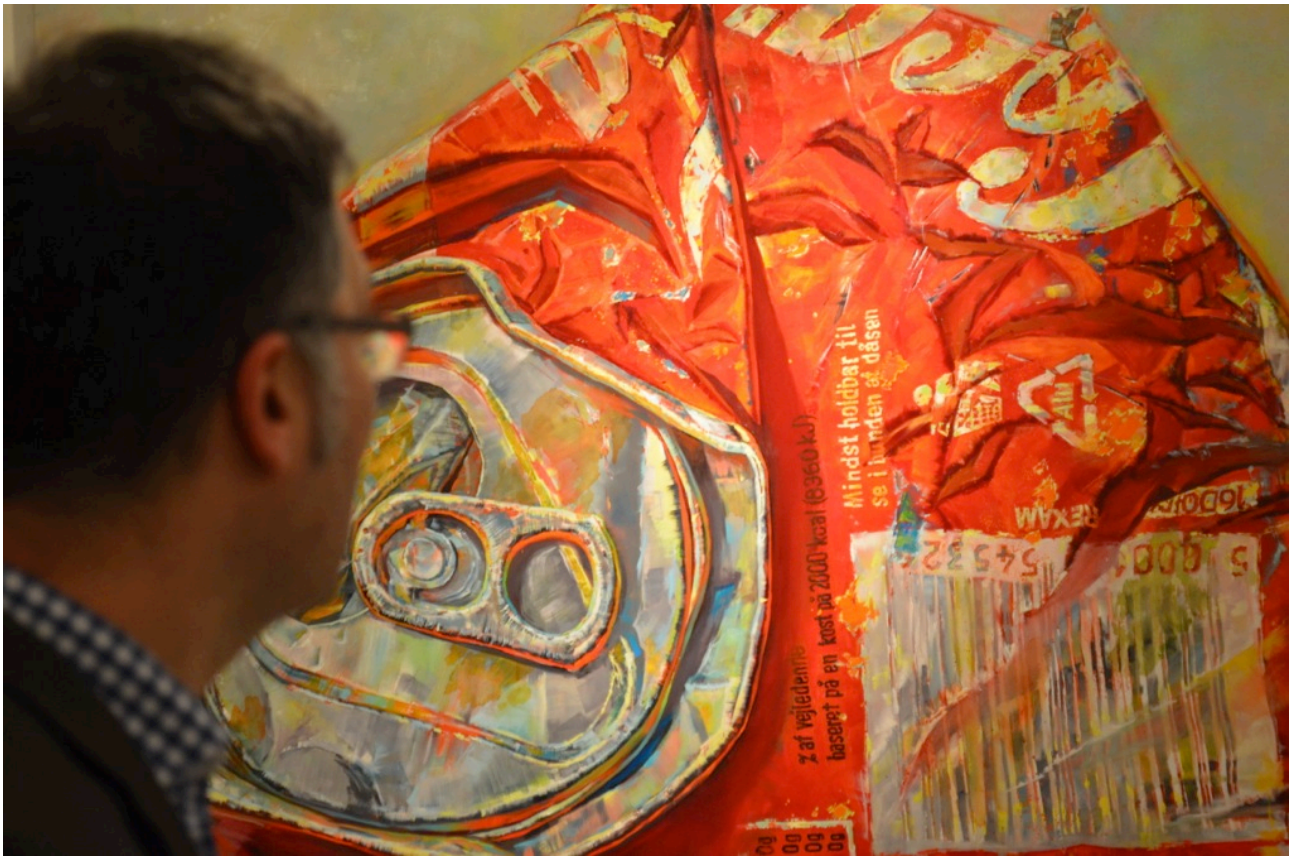
Prof. Dr. Carsten Baumgarth
Professur Marketing, insbesondere Markenführung

1/2015

Abschluss, aber kein Ende!

Unser zweijähriges vom IFAF gefördertes Forschungsprojekt „Arts push Business“ wird Ende März abgeschlossen. Wir haben viele spannende Einblicke erhalten und neue Erkenntnisse erarbeitet. Diese wurden und werden nun nach und nach in Publikationen, Vorträgen oder in unserer Pop-up-Ausstellung „Farbrausch trifft RAL 4010“ präsentiert.

Das Forschungsprojekt hat jedoch vielmehr noch neue und unbeantwortete Fragen aufgeworfen, wie z. B. die Wirkung der Integration von Street Art auf die Markenstärke oder die Evaluation von Kunst-Unternehmens-Kooperationen. Dies ist für uns Ansporn genug, sich auch zukünftig in Forschung und Lehre mit diesem spannenden, bunten und herausfordernden Feld zu beschäftigen.



1. Forschungsprojekt „Arts push Business – Kunst- & Unternehmenskooperationen“

Ausstellung „Farbrausch trifft RAL 4010“ poppt erneut auf

Nach ihrem erfolgreichen Debüt im November 2014, präsentierte Prof. Dr. Carsten Baumgarth, die von ihm kuratierte Pop-up-Ausstellung „Farbrausch trifft RAL 4010“ auch im Februar 2015 für mehrere Tage an verschiedenen Berliner Standorten: Zunächst vom 10.02. bis 12.02. im Verein Berliner Künstler, anschließend, im Rahmen des 19. GEM Markendialogs, am 18. und 19.02. im Seminaris Campus Hotel Berlin.

Wie es der Titel symbolisiert, versucht die Ausstellung, die auf den ersten Blick zunächst zwei sehr unterschiedlichen Welten – Kunst und Marke – zu vereinen. Anliegen der Pop-up-Ausstellung ist es, Künstler, Markenverantwortliche, Studierende und die Öffentlichkeit für Kooperationen zwischen Kunst und Marke zu sensibilisieren. Wir möchten uns an dieser Stelle auch herzlich bei den zahlreichen interessierten Besuchern und besonders für die Unterstützung durch VBK, GEM, VBKI und Kosmetikverband bedanken.

Workshops mit Künstlern und Unternehmensvertretern

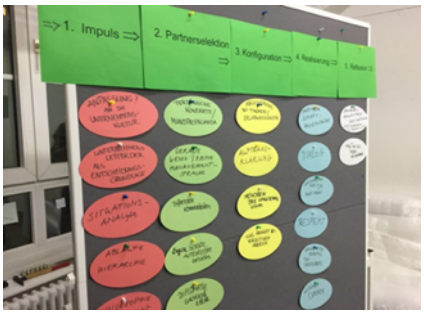


Foto zeigt Workshop Ergebnisse von Künstlern

Im Rahmen unseres von der IFAF geförderten Projektes „Arts push Business“, untersuchen wir die Potentiale und Wirkungen der Zusammenarbeit zwischen Künstlern und Unternehmen (sog. Kunst-Unternehmens-Kooperationen, kurz: KUKs). Die Ergebnisse unserer aktuellen Forschung haben wir in Form von Checklisten aufbereitet, die wir in Fokusgruppengesprächen mit Vertretern aus der Wirtschaft und mit Künstlern diskutiert haben. Zur Erhöhung der praktischen Nutzbarkeit wurden neben übergeordneten Empfehlungen Checklisten zu den verschiedenen Phasen eines KUK-Projektes (Impuls, Partnerselektion, Konfiguration, Realisierung, Reflexion) formuliert. Ziel der Workshops war es, die von uns erarbeiteten Checklisten zur erfolgreichen Umsetzung einer KUK auf ihre Verständlichkeit und Relevanz für die jeweilige Praxis zu überprüfen. Die Workshops mit Künstlern und Unternehmensvertretern lieferten uns spannende zusätzliche Impulse, durch die wir die Checklisten deutlich verbessern konnten.

Wir danken unseren Kooperationspartnern „Kunst in den Gerichtshöfen e.V.“ und dem Verein Berliner Künstler (VBK) für Ihre Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der Künstlerworkshops. Wir danken folgenden Unternehmensvertretern für ihr Engagement in dem Unternehmensworkshop: Stefan Bauchwitz (AOK Nordost), Daniela Budach (Wertikale), Axel Kaiser (dentabs), Antje Meyer (Orange Blue), Jan Pauen (kleiner und bold), Werner Schmidt (Rucksal Druck), Sönke Schneidewind (Visit Berlin), Stefan Gabriel Werner (bau + art).

Vorträge

Vortrag “KUKs als Tätigkeitsfeld für Kulturabteilungen etablieren!”

Am 19. März hielt Prof. Baumgarth im Rahmen der Plenumssitzung des Arbeitskreises Kultursponsoring im Kulturkreis des BDI einen Vortrag. Dieser beschäftigte sich mit dem Potential, Kulturabteilungen von (Groß-)Unternehmen als Intermediäre von KUKs zu etablieren. Hier der Link zum Vortrag:
http://cbaumgarth.net/wp-content/uploads/2015/03/kuks_kulturabteilungen_internet.pdf

GEM Vortrag

Am 19.02.2015 präsentierten Prof. Dr. Dirk-Mario Boltz und Prof. Dr. Carsten Baumgarth während des 19. GEM-Markenforums in Berlin Ergebnisse der aktuellen Expertenstudie 2015 zu den Trends der Markenführung in Praxis und Wissenschaft. In einer mehrstufigen Befragung stellte sich u. a. heraus, dass insbesondere das Thema „Organisation der Markenführung" für Praktiker von höchster Relevanz ist wohingegen für Wissenschaftler das Thema „interne Markenführung" oberste Priorität hat. Weiterhin wurde mit den Teilnehmern im Rahmen eines Live-Research-Ansatzes die "Grundgesetze der natürlichen Markenbildung" nach Domizlaff einer Bestandsaufnahme unterzogen.

Die Ergebnisse der Studie sind nachzulesen unter: http://cbaumgarth.net/wp-content/uploads/2015/03/Ergebnisse_Expertenstudie_internet.pdf

3. Awards und Jury

Tribute Event "Superbrands 2015"

Mitte März wurden die Superbrands-Awards erstmals in Berlin im Axel Springer Journalistenclub verliehen. Eine 27-köpfige Jury hat in einem aufwändigen Bewertungsverfahren die 51 stärksten Marken Deutschlands gewählt. Ein Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Stargeigers David Garrett, der mit dem Persönlichkeits-Award ausgezeichnet wurde. Prof. Baumgarth hat in der diesjährigen Jury mitgewirkt und beschreibt in der Sonderbeilage der "Welt", was für ihn eine Superbrand ausmacht (http://cbaumgarth.net/wp-content/uploads/2015/03/2015_superbrands.pdf). In dem Buch "Superbrands Germany 2014/2015" hat er ferner einen Beitrag zum Verhältnis von „Kunst und Marke - Von der Markenkunst über Kunstzitate bis hin zu Kunst-Marken-Kollaborationen" publiziert (http://cbaumgarth.net/wp-content/uploads/2015/03/2015_kunst_marke_superbrands.pdf).

INa Nachhaltigkeits-Award

INa
Institut für Nachhaltigkeit
der HWR Berlin

Erstmals vergibt das Institut für Nachhaltigkeit der HWR Berlin 2015 den INa Nachhaltigkeits-Award, der sich zukünftig als feste Größe in der Berliner Hochschullandschaft etablieren soll. Bewerben konnten sich Bachelor- und Masterabsolventen der HWR, welche sich in den Abschlussarbeiten dem Thema Nachhaltigkeit besonders gewidmet haben. Prof Baumgarth unterstützt die Fachjury bestehend aus HWR-Professoren und externen Experten aus der Praxis, die dann die besten drei Arbeiten auswählt.

MOOC - Leuphana Universität und Goethe Institut

Im Frühjahr 2015 findet in Kooperation zwischen der Leuphana Universität Lüneburg und dem Goethe Institut ein sogenannter MOOC zum Thema Kultur-Management statt, an dem sich auch Prof. Baumgarth als Redner beteiligt. Ein MOOC bezeichnet eine Art Onlinekurs für Studenten, der traditionelle Formen der Wissensvermittlung mit Foren, in denen Lehrende und Lernende miteinander kommunizieren und Gemeinschaften bilden können, kombiniert (https://www.goethe-managing-the-arts.org/).

4. Publikationen

Sustainable Marketing Management

Baumgarth, C.; Binckebanck, L. (2014): Best Practices der CSR-Markenführung und -kommunikation, in: Meffert, H.; Kenning, P.; Kirchgeorg, M. (Hrsg.): Sustainable Marketing Management, Grundlangen und Cases, Wiesbaden, S. 175-203.

Superbrands

Baumgarth, C. (2015): Kunst und Marken: Von der Markenkunst über Kunstzitate bis hin zu Kunst-Marken-Kollaborationen, in: Superbrands Germany 2014/2015, Hrsg.: Superbrands, London, S. 124-127.

Procedia - Social and Behavioral Sciences

Schmidt, H. J.; Baumgarth, C. (2015): Brand Orientation: A Case Study Approach within the Context of Social Entrepreneurial Business, in: Procedia - Social and Behavioral Sciences, Vol. 175, pp. 24-31.

5. Sonstiges

Trotz lokaler und öffentlicher Position zur erfolgreichen Kommunikation – BSR!

Am 21. Januar 2015 hat im Rahmen des Marketing Grundlagen Kurses Herr Dr. Thomas Klöckner aus der Kommunikations- und PR-Abteilung der BSR unsere Studenten über die Strategien und Kommunikationsinstrumente der BSR aufgeklärt. Dabei konnte ein sehr guter Einblick in die zeitliche Abfolge von integrierter Kommunikation und Markenführung gewonnen werden. Insbesondere wurde deutlich, dass auch eine öffentliche Einrichtung großes Interesse an „guter" Kommunikation und „gutem" Image hat, so dass die BSR für andere Städte und Anbieter zu einem Vorbild herangewachsen ist. Herr Dr. Klöckner nahm sich nach dem Vortrag viel Zeit, um auf alle Fragen der Studenten einzugehen. Wir danken Ihm für diesen anregenden und inspirierenden Vortrag.

Mit einem Knall – Wissenschaft auf den Punkt gebracht.

Am 26. Januar 2015 fand an der HWR Berlin – im Rahmen des Forschungsforums – der erste Science Slam der Hochschule statt. Hierbei hat die wissenschaftliche Mitarbeiterin Özlem Yildiz ihr Dissertationsthema auf die Bühne gebracht. Innerhalb von zehn Minuten wurde durch eine visuelle Darbietung Migrationsforschung und die Friseurbranche in Berlin dem Publikum zugänglich und verständlich gemacht. Hier die gesamten zehn Minuten: https://vimeo.com/121237135 An Konkurrenz fehlte es nicht, die mit ihren interessanten Titeln Lust auf mehr machten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Prof. Carsten Baumgarth & Team
Professur für Marketing, insbesondere Markenführung
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Tel.: +49 (0) 30 30 877 1481
Badensche Straße 52
10825 Berlin

www.cbaumgarth.net